



## Künstlerisch-gestalterisches Arbeiten im Brennpunktkiez / Angebote für Studierende der Kunsthochschule Berlin Weißensee April und Mai 2013

Die Angebote richten sich an Studierende aller Fachgebiete, die neugierig auf eine Erweiterung ihrer künstlerisch-gestalterischen Praxis in anderen gesellschaftlichen Räumen sind.

### 1. Im Rahmen der Projektwoche der Herbert-Hoover-Schule im Wedding vom 22. - 26. April

2013 jeweils von 09.00 - 13.00 Uhr können zwei Studierende die Arbeit der Künstler\_innen in den Workshops mit Schüler\_innen der Bereiche Bühne, Theater, Kostüm, Tanz, Medien und Bildende Kunst begleiten. Die Herbert-Hoover-Schule kam 2006 in allen Medien, weil Eltern, Lehrer\_innen und Schüler\_innen nur noch Deutsch als Umgangssprache erlaubten siehe unter:  
<http://www.tagesspiegel.de/berlin/selbst-al-dschasira-fragt-nach/679168.html>

- 1.1. Hier könnte ein/e Studierende/r eine Künstler\_in in einem Workshop nach Wahl bei der Durchführung unterstützen.
- 1.2. Für eine/n weitere/n Studierende/n besteht die Möglichkeit in einer verbindenden Funktion tätig zu werden. Es können Ideen für eine Form der Zusammenführung der unterschiedlichen Workshops in einer Präsentation am 15.- 16. Mai im Atze Theater entwickelt werden. Auch soll eine Form des informellen Austauschs zwischen den Workshops, die ja alle parallel arbeiten, entwickelt werden.

Das Bezirksamt Mitte / Fachbereich Kunst und Kultur stellt hierfür jeweils 250,00 € Honorarmittel zur Verfügung.

**2. Für ein erstes Kennenlernen der Arbeitssituation als Künstler\_in / Gestalter\_in mit Kindern und Jugendlichen können Studierende in der KinderKunstWerkstatt hospitieren** (siehe unter: <http://www.junge-kunst-mitte.de/category/kkw#portrait>). Die Werkstatt für Kinder zwischen drei und fünf Jahren im Brennpunktbezirk Wedding wird von der Kunstpädagogin Editha Heiber geleitet. Ziel der Hospitation ist es in der KinderKunstWerkstatt eigene Konzepte zu entwickeln und auch zu erproben, die langfristig in Projekte auf Honorarbasis münden können.



Beide Projekte sind vom Bezirksamt Mitte / FB Kunst und Kultur, Junge Kunst Mitte, entwickelt worden. Die Projektwoche wird durch das Quartiersmanagement Pankstraße ermöglicht.

In der laufenden Lehrveranstaltung „Day is Done?“ der Lehrbeauftragten und Kulturagentin Mona Jas haben interessierte Studierende die Möglichkeit ihre Erfahrungen auszutauschen und werden in ihrer Konzeptentwicklung begleitet und unterstützt.

Informationen / Mona Jas  
[mona.jas@kulturagenten-programm.de](mailto:mona.jas@kulturagenten-programm.de)  
Telefon: 0151 46 15 81 83

Im Rahmen der Kooperation der Kunsthochschule Berlin-Weißensee mit dem Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“.



„Kulturagenten für kreative Schulen“ ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch:  
Kofinanziert und in Zusammenarbeit mit:  
Kooperationspartner:



weißensee

kunsthochschule berlin